Schmerzhafte Begegnung am Strand

Was tun nach der Berührung mit Quallen und dem Stich giftiger Fische? – Ein Experte weiß Rat

Von Wolfgang Gessler

Das kann einem den Badeurlaub schon verderben: stinkende Algenteppiche, wie sie in der Bretagne an die Strände gespült werden. Oder auch giftige Quallen, „Portugiesische Galeeren" genannt, die in letzter Zeit verstärkt an der französischen Atlantikküste um Bordeaux aufgetaucht sind. Medienberichten zufolge sind dort auch schon etwa 1000 Zusammenstöße mit den Galeeren gemeldet worden – oft eine schmerzhafte Angelegenheit. Badeverbote wurden bereits ausgesprochen.

Aber nicht nur in Frankreich kann es zum unerwünschten Kontakt mit giftigen Meeresbewohnern kommen. Schreck und Schmerzen sind oft groß, doch nur in seltenen Fällen besteht Lebensgefahr. Der Mediziner Professor Dr. Dietrich Krebs rät bei Gifttierunfällen auf Reisen: „Bei jedem Stich oder Biss ist ein Einschneiden, Ausschneiden, Auspressen oder Aussaugen der betroffenen Stelle ebenso sinnlos und gefährlich wie die radikale Stauung des Blutflusses." Der Experte warnt ebenso davor, die betroffene Stelle mit irgendetwas einzureiben oder etwas einzuspritzen.

Verletzte beruhigen

Zu den Erste-Hilfe-Maßnahmen, die empfohlen werden, zählen: den Verletzten beruhigen, betroffene Körperstelle ruhigstellen (Arm in Schlinge, Bein schienen), Schocklagerung, Ringe und Armbänder entfernen (Ödembildung), Gifttier so weit möglich identifizieren, schneller Transport zum nächsten Arzt.

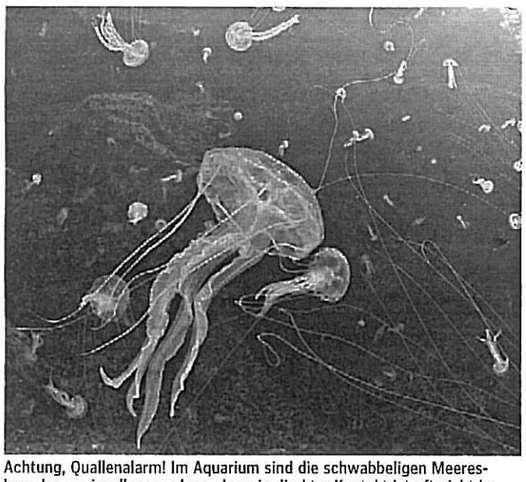
Zum giftigen Meeresgetier gehören vor allem Quallen, deren Tentakel mit Nesselzellen bestückt sind. Die gefährlichsten: die erwähnte Portugiesische Galeere (alle Weltmeere, treibt an der Oberfläche) und Würfelquallen – darunter vor allem die gefürchtete Seewespe (fast durchsichtig, vor allem an den Küsten Australiens, Tentakel bis zu vier Meter lang).

Wichtigste Maßnahme bei Berührung: Die auf der Haut klebenden Tentakel sofort entfernen, doch den Betroffenen auf keinen Fall mit Süßwasser abduschen. Experte Krebs: „Zur Inaktivierung der Nesselzellen besser Weinessig aufgießen oder Sand aufstreuen und dann vorsichtig abschaben."

Stachelige Fische

Bei Fischen, so der Fachmann, gilt: Vorsicht bei Skorpions-, Rotfeuer- und Steinfischen, die in allen Tropischen Meeren verbreitet sind. Krebs: „Sie besitzen entlang der Strahlen der Brust- und Rückenflossen Giftdrüsen." Wer versehentlich solche Fische berührt, dem können diese Strahlen wie Stacheln in die Haut fahren und die Giftdrüsen werden entleert. Das sei sehr schmerzhaft, aber in der Regel nicht lebensbedrohlich, weiß der Mediziner. Das gelte auch für den Kontakt mit Stachelrochen. Tritt man auf dieses Tier, schlägt sein peitschenförmiger Schwanz aus, und der Stachel kann sich tief in Haut und Muskulatur bohren, gar abbrechen. Krebs: „Wunde gut ausspülen und auf Bruchstücke des Stachels sondieren."

Gefahr auch am Strand: Wer das bunt gemusterte Gehäuse einer Kegelschnecke in Händen hält, sollte Handschuhe tragen. Denn lebt das Tier noch, dann kann, so Mediziner Krebs, aus seinem „Schlundrohr" mit Hilfe eines winzigen Pfeils ein hochwirksames Gift in die Haut injiziert werden. (wog)



Achtung, Quallenalarm! Im Aquarium sind die schwabbeligen Meeresbewohner reizvoll anzusehen, aber ein direkter Kontakt ist oft nicht besonders angenehm. FOTO:DPA

Städtchen am Meer: Von der Raber Altstadt aus sind es nur wenige Gehminuten zum Wasser. FOTOS: CHRISTIANE WOHLHAUPTER

Inselglück: Wo auch Könige nackt baden

Schwimmen, radeln, wandern, entspannen - Die kroatische Insel Rab bietet Abwechslung

Von Christiane Wohlhaupter

„Mich können Sie nicht an einen PC in einem Büro setzen. Da fliegt zuerst der Rechner aus dem Fenster und dann ich", sagt Franjo Juresa und lacht. Juresa ist einer, der anpacken will. Einer der gut aufgehoben ist, zwischen 9000 Weinstöcken. Vom Großvater hat der 35-Jährige den Weinberg hier in Pudarica übernommen. Seither hat er zwar so gut wie nie frei aber „ich mache das, was mir Spaß macht". Darauf erstmal einen Schluck Prosek. Mit dem Süßwein in der Hand und Blick aufs Meer erzählt der Winzer stolz von seinem Handwerk. Seine Begeisterung und Zufriedenheit sind höchst ansteckend.

Pudarica liegt im Südosten von Rab. Auf die kroatische Insel in der Kvarnerbucht gelangt man mit der Fähre entweder von der Insel Krk oder vom Festland aus. Aus der Ferne sieht Rab zunächst wenig einladend aus: Die Felsküste im Osten ist kahl, jeden Winter fegt der Borawind darüber hinweg. Im Kontrast dazu wirkt die Westseite gleich noch grüner und saftiger. Knapp die Hälfte der Insel ist von Wald bedeckt. So bleibt es auch beim Spaziergang oder der Radtour angenehm kühl.

Noch schöner als durch den Wald zu radeln ist nur, gleich danach in einer der vielen Buchten ins kristallklare Meer zu springen. Das Schöne an einer Insel ist ja, dass es nie weit zum Wasser ist. Aus der Altstadt Rab geht es nur steil den Hang hinunter und schon ist man an der Promenade angelangt. Wer einen Strand bevorzugt, spaziert tiefer in die Eufemija-Bucht hinein, oder lässt sich vom Taxiboot dorthin bringen. Die Taxiboote fahren auch die FKK-Strände an. Mit einem Augenzwinkern erzählt Tourguide Luka Percinic vom britischen König Edward III., der sich 1934 als erster bei den Raber Behörden die „Lizenz zum Nacktbaden" eingeholt haben soll.

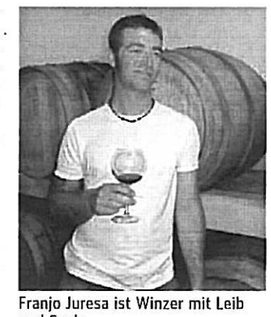
Tagsüber ist Rab zwar ein wunderschönes, aber auch recht verschlafenes Städtchen. Ein Spaziergang durch die engen Gassen, den San Marin Park und die Parkanalage Komrcar nimmt nicht allzu viel Zeit in Anspruch, gibt aber schöne Urlaubsmotive ab. Richtig lebhaft wird es erst am Abend: Dann füllen sich die Lokale, Restaurants und Bars. Dann kaufen die Frauen Handtaschen und Schuhe und die Männer Uhren und Sonnenbrillen.

Mittelalterliches Flair

An vier Terminen im Sommer (jedes Jahr am 9. Mai, 25. Juni, 25. bis 27. Juli und 15. August) putzt sich Rab zum Mittelalterfest heraus: Folkloregruppen tanzen dann auf dem Christopherusplatz und vor imposanter Kulisse treten die Armbrustschützen in prunkvollen Gewändern gegeneinander an. Aus knapp 40 Metern Entfernung gilt es das Ziel zu treffen.

Weniger turbulent geht es dagegen bei Sonja und Franjo Stokic zu. Das Ehepaar betreibt die Pension Fischerfranz in Barbat und hat sich im Hinterland eine kleine Oase, Salvia Arba, geschaffen. „Rab-Pur" haben sie sich als Motto auf die Fahnen geschrieben. Natürlichkeit steht hoch im Kurs. Im Kräutergarten lernen die Besucher Lavendel, Katzenminze und Salbei kennen. Sonja Stokic hat Stationen vorbereitet, an denen ihre Gäste mit Kräuter, Farben oder Schafswolle experimentieren können.

Beim Essen bleibt dagegen nichts dem Zufall überlassen. Sonja Stokic portioniert den vorbereiteten Teig und so gibt's mit etwas Geduld duftendes Brot aus dem Lehmbackofen. Einfachheit schmeckt. Am besten zu Wein von Winzer Juresa.



Franjo Juresa ist Winzer mit Leib und Seele.

Kroatien - Insel Rab in der Kvarnerbucht

Die kroatische Insel Rab ist mit 91 Quadratkilometern die neuntgrößte Insel der Adria. Sie liegt im Süden der Kvarnerbucht zwischen den Inseln Krk und Pag. Rund 9500 Einwohner leben auf Rab. Im Sommer liegt die Temperatur bei durchschnittlich 24 Grad.
Anreise: Nächster Flughafen ist Rijeka, von dort führen Transferbusse nach Rab. Mit dem Auto geht's über Salzburg – Villach – Karawankentunnel – Ljubliana – Grenzübergang Rupa – Rijeka – Senj – Jablanac und von dort per Fähre nach Misnjak (Insel Rab).
Informationen: Auf der Internetseite des Fremdenverkehrsverbands www.tzg-rab.hr (auch auf deutsch).
Über die Region Kvarner informiert auch die Kroatische Zentrale für Tourismus unter Tel. 069 / 2385350 oder Fax 069 / 23853520.
Die Familie Juresa im Internet: www.leut-rab.com; Familie Stokic unter www.rab-pur.com.

ANZEIGEN

Italien

LAGO MAGGIORE: www.lago-reisen.de
Private FeWos, Häuser & Villen mit Pool und Traumseesicht. Ab € 50,-/Tag. 0228/620930

Sonniger Herbst in Ligurien, geräum. altes Steinhaus m. modernem Komfort. u. gemütlichem Ambiente in ligur. Dorf zw. Zitronen- u. Olivenbäumen, gr. Dachterrasse, m. Blick auf Seealpen u. Meer. 4 km z. Strand. ☎ (0 89) 6 41 30 32

Elba

INSEL ELBA! Privatvermittlung www.elba-privat.de (04122)8013

Baden Württemberg

Nördlicher Bodensee
Neue ****Sterne Ferienwohnung, ca. 28 km nach Überlingen, am Rande einer wunderschönen Moorlandschaft. www.urlaub-Ostrach.de ☎ (0 75 85) 5 84 99 25

Teneriffa

Kanarische Inseln mit AIDAsol
Teneriffa - Madeira - La Palma - Gran Canaria - Fuerteventura - Lanzarote - Teneriffa
8 Tage vom 08.10. - 15.10.11
- Flug ab/bis Stuttgart inkl. aller Gebühren
- Transfer Flughafen - Schiff - Flughafen
- 7x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie mit Vollpension
- Nutzung der meisten Bordeinrichtungen
- Hafengebühren
- Transfer bis/ab Flughafen Stuttgart gegen Aufpreis buchbar

ab 1.365 € p.P.
AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung
Kataloganforderung, Infos & Buchung:
Tel. 07391/7001-0
...oder online: www.bottenschein.de
...oder im Reisebüro Ihres Vertrauens!
BOTTENSCHEIN REISEN

Niederbayern

SOMMERFRISCHE + WELLNESS IN BAD BIRNBACH!
Nicht weit zur Therme, nicht weit ins Zentrum! „Sommerfrische" im „Alten Weißbräu": 7 Tage in gemütlichen Appartements herrl. wohnen, im Haus 7 x Halbpension. Für die Dame: 1 x Massage, 1x Fußreflexzonenmassage, 2 x Fango u. 1 Antistress-Behandlung. Für den Herrn: 2 x Massage, 2 x Fango, 1 x Laser-Therapie - sowie pro Person 4 Badekarten für die Rottal-Therme. Xund+Munter-Preis pro Person nur € 415,-- im Doppel-Appartm., mit Farb-TV, Tel., Dusche, WC, Balkon od. Terrasse. Jetzt Sonderprospekt u. Hauptprospekt anfordern.
84364 Bad Birnbach, Hofmark 9 + 11
Tel. 08563/9720 - Fax 972222 - www.hotel-alter-weissbraeu.de
APPARTHOTEL Alter Weißbräu

Ostsee

Darß, gemütl. FeWo, preisw., 2-4 P., kl.-frndl., Tiere erl., T. (03 82 33) 242 www.schumann-ostsee.de

FeWo a. Meer ☎ (0 75 42) 5 52 42

Kieler Bucht, FH strandnah. (04 41) 4 33 17

Bayerischer Wald

Urlaub im Bayer. Wald: 7 x ÜHP für 215,- EUR p. P., Kinder 50%. ☎ (0 99 43) 5 15, 93470 Lohberg. www.pension-silberbauer.de

Top-Urlaub im Bayrischen Wald
Infos unter: www.ferienhotel-baumgartner.de

Die Welt von ihrer schönsten Seite... Unser Tipp! ...das sind Radreisen mit

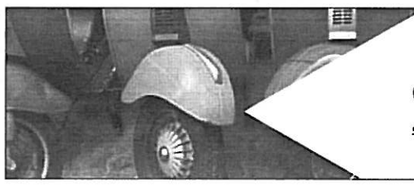
RÖSCH

Von Mailand nach Parma
Im noch warmen Italien können Sie Ihren Radelsommer genussvoll verlängern. Entlang den Flüssen Ticino u. Po erwarten Sie Kulturdenkmäler wie der Mailänder Dom, das Kloster "Certosa die Pavia", aber auch Naturerlebnisse wie der Nationalpark Ticino und die bekannten kulinarischen Spezialitäten der Reigon Param. 1.-7. Oktober 11 / 7 Tage 749,– €

Weitere Erlebnis-Radreisen mit RÖSCH:
Schnäppchenreise - Der Inn-Radweg 5.-7. Sept. 11 / 3 Tage 219,– €
Radwandern am Neusiedler See 11.-16. Sept. 11 / 6 Tage 739,– €
Südtirol u. Trentino "Das Val Sugana" 25.-28. Sept. 11 / 4 Tage 419,– €
Mailand - Parma "Ticino und Po" 1.-7. Okt. 11 / 7 Tage 749,– €

Tages-Radreisen mit RÖSCH:
Bregenzer Wald "von Schoppernau entlang der Bregenzer Ach nach Bizau" Mo.15.8. / Oberammergau "Ettal - Linderhof" So. 21.8. / Radelspaß im Tannheimer Tal "über Halden- und Vilsalpsee, durchs Engetal nach Füssen" Sa.03.9. / Fahrt ins Blaue "die Überraschungsreise für Radler" So.18.9. / Lechtal "von Steeg nach Pfronten" Mo.19.9. / Die Rheinebene "zwischen Baden-Baden und Karlsruhe" Sa. 8.10.

RÖSCH – Die ganze Welt des Reisens: Fordern Sie unsere hochwertigen RÖSCH-Reisekataloge an oder klicken Sie sich in unsere übersichtlichen Internetseiten! www.roesch-reisen.de
RÖSCH-Reisen / Info@roesch-reisen.de
89155 Erbach-Ringingen / ☎ 07344 929230



Gesucht. Südfinder. Gefunden.
südfinder.de
Südfinder